

TSV 1860: Rückkehr von Jo Boyamba und neue Transferchancen!

Rücken Besuchkow und Boyamba in den Fokus der Löwen? Sport-Geschäftsführer Werner prüft Transfers für TSV 1860 vor Derby.

Im Fußballzirkus gibt es stets Bewegung, und der TSV 1860 München steht nun im Mittelpunkt spannender Personalüberlegungen. Während die Fans am Samstag auf das Oberbayern-Derby gegen Ingolstadt (14.03 Uhr, db24-Ticker) blicken, läuft im Hintergrund die strategische Planung für die nächsten Schritte, um die sportliche Situation des Teams zu verbessern.

Sport-Geschäftsführer Dr. Christian Werner ist gefordert. Angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen ist die Frage, ob der Verein auf dem Transfermarkt aktiv werden kann, besonders heikel geworden. Der Kader hat bereits die finanziellen Grenzen erreicht, laut Werner könnte nur durch den Verkauf eines Spielers oder mit der Zustimmung von Mehrheitsgesellschafter Hasan Ismaik für eine Budgeterhöhung zusätzlicher Spielraum entstehen.

Max Besuchkow im Fokus

Gerüchte über den Mittelfeldspieler Max Besuchkow machen die Runde. Der 27-jährige, dessen Vertrag bei Hannover 96 noch bis 2025 läuft und der laut Quellen ein überdurchschnittliches Gehalt bezieht, könnte einen Platz bei den Löwen finden. Besuchkow hat die Freigabe seines Vereins erhalten, was die Spekulation antreibt. Zuvor war er für die zweite Mannschaft von

96 in der Dritten Liga aktiv und wurde in der letzten Saison an Austria Klagenfurt ausgeliehen, wo er als Stammspieler agierte. Dennoch bleibt die Frage, ob die finanziellen Mittel vorhanden sind, um den Spieler zu verpflichten, da sich auch andere Drittligen für Besuschkow interessiert haben, jedoch ohne Erfolg.

Ebenfalls spannend bleibt die Situation von Jo Boyamba. Der frühere Löwe hat seinen Vertrag bei Elversberg überraschend aufgelöst und könnte bereit sein, zurückzukehren. Boyamba ist bekannt für seine Schnelligkeit und Torgefahr, Eigenschaften, die dem Team zuletzt gefehlt haben. Darüber hinaus bringt er soziale Verbindungen mit, da er mit dem aktuellen Spieler Thore Jacobsen befreundet ist. Dennoch steht er im Fokus von Rot Weiss Essen, was die Rückkehr zu den Löwen möglicherweise komplizieren könnte.

Die Suche nach Neuverpflichtungen

Aber nicht nur die Rückkehr von ehemaligen Spielern steht zur Diskussion. Der Wechsel von Kaan Kurt zu Holstein Kiel II bestätigt das ständige Kommen und Gehen im Fußball. Sein Vertrag bei den Münchner Löwen ist zum 30. Juni ausgelaufen, was neue Perspektiven für den Spieler eröffnet. Im Gegensatz dazu bleibt Rechtsverteidiger Kilian Ludewig weiterhin vereinslos, nachdem sein Vertrag bei Red Bull Salzburg aufgelöst wurde. Auch zahlreiche andere Spieler wie Valmir Sulejmani und Devin Sür suchen noch nach einem festen Verein, was die Unsicherheiten im Transferfenster verdeutlicht.

Die Situation für den TSV 1860 ist angespannt, und die Entscheidungen, die in den kommenden Tagen getroffen werden, könnten entscheidend sein für den weiteren Verlauf der Saison. Dr. Werner und das Team müssen strategisch denken, um die Weichen für eine erfolgreiche Rückrunde zu stellen. Können die Löwen die Schwächen im Kader kompensieren? Die Zeit tickt, und die Möglichkeiten auf dem Transfermarkt sind begrenzt. Die Hoffnung liegt auf neuen Gesichtern, die frischen

Wind in die Mannschaft bringen könnten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de